



AfT-Förderpreisverleihung 2023 - Pressemitteilung

Wissenschaftlerin für innovative, anwendungsbezogene Forschung zu Gesundheit und Wohlbefinden des Geflügels mit Förderpreis der Akademie für Tiergesundheit ausgezeichnet

Bonn, den 09.03.2023 - Im Rahmen des diesjährigen AfT-Frühjahrssymposium hat die Akademie für Tiergesundheit e.V. (AfT) am 09.03.2023 in Montabaur Frau Dr. Mona Franziska Giersberg, Universität Utrecht für ihre Forschung im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden des Geflügels und weiterer Nutztierarten, einschließlich der Entwicklung und Anwendung sensorbasierter Technologien zum Tiermonitoring, mit dem Förderpreis 2023 ausgezeichnet.

In ihrer Laudation anlässlich der Verleihung betonte Frau Prof. Heidrun Potschka, Vorsitzende des AfT-Kuratoriums, dass Frau Dr. Giersberg mit ihrer wissenschaftlichen Arbeit eindrücklich die Rolle und Bedeutung der veterinärmedizinischen Forschung im Bereich des Tierschutzes bei Nutztieren für die zukunftsorientierte Gestaltung der landwirtschaftlichen Tierhaltung aufzeigt.

Die Preisträgerin verknüpft an der Schnittstelle von Tierschutz-Forschung, Tierethik und Precision Livestock Farming in innovativer und interdisziplinär integrierender Weise veterinärmedizinische, agrarwissenschaftliche und ethische Aspekte miteinander. Dieser innovativen Verknüpfung kommt eine besondere Rolle zu, da nur so den aktuellen Herausforderungen in der Nutztierhaltung konstruktiv und wissenschaftsbasiert begegnet werden kann.

Über das wissenschaftliche Wirken der Preisträgerin hinaus erkennt das Kuratorium außerdem ihr umfangreiches Engagement in verschiedenen Kommissionen, Editorial Boards und bei der Bewertung von Publikationen für Fachzeitschriften des Geflügelbereiches an.

Frau Dr. Mona Franziska Giersberg ist Assistenzprofessorin am Department Population Health Sciences, Unit Animals in Science and Society, and Centre for Sustainable Animal Stewardship (CenSAS) der veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Utrecht, wo sie unter anderem an mehreren nationalen und europäischen Forschungsprojekten arbeitet und neben dem Geflügel auch weitere Nutztierarten in ihre Arbeiten einbezieht.

Dr. Giersberg studierte Veterinärmedizin an der Tierärztlichen Hochschule in Hannover. Schon früh galt ihr wissenschaftliches Interesse dem Verhalten von Geflügel und der Bewertung von Ansätzen und Methoden zur Verbesserung des Wohlbefindens des Nutzgeflügels. Sie promovierte über die Erhebung biometrischer Daten als tierbasierter Ansatz zur Bewertung des Mindestplatzbedarfs in der Tierhaltung und schloss ihr kumulatives Promotionsprogramm 2017 mit höchster Auszeichnung ab. Die Dissertation wurde mehrfach ausgezeichnet.

Während und nach ihrem Promotionsprojekt erweiterte Frau Dr. Giersberg ihre Expertise im Bereich Verhalten und Wohlergehen von Geflügel sehr umfassend und warb Fördermittel für die Erforschung von Ausgestaltungsmöglichkeiten in der Elterntierhaltung, von Sitzstangen in der Masthuhnhaltung und von Mobilställen für Legehennen ein. Außerdem arbeitete sie in einem Projekt über Zweinutzungshühner als Alternative zur Tötung männlicher Eintagsküken. Sie war an mehreren anderen Projekten beteiligt, unter anderem zu sensorgestützten Ansätzen und Precision Livestock Farming (PLF).

Nach einem Wechsel an die Universität Wageningen in den Niederlanden im Jahr 2019 arbeitete Frau Dr. Giersberg im Rahmen des EU-Projekts HealthyLivestock weiter an sensorbasierten



Ansätzen zur Überwachung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Masthähnchen, bevor sie im Jahr 2020 an die Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Utrecht wechselte.

Frau Dr. Giersberg zeigt mit ihren Arbeiten eindrucksvoll, wie innovative, aber auch anwendungsbezogene Forschung bei gleichzeitig hohem wissenschaftlichem Niveau erfolgreich gelingen kann.

Der mit 5.000 Euro dotierte Förderpreis der Aft dient der Förderung junger Wissenschaftler und wird vergeben für herausragende klinische oder experimentelle Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Tiergesundheit.

.....
Information für die Redaktion:

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Sie finden diesen Text auch zum Download unter www.aft-online.net

Die Akademie für Tiergesundheit e.V. hat die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten der Veterinärmedizin und Tierernährung, die Förderung des öffentlichen Bewusstseins für die Notwendigkeit der Gesunderhaltung von Tieren und die Information der Öffentlichkeit zum Ziel.

Die Akademie versteht sich als wissenschaftliches Forum zur Diskussion neuester Fragestellungen aus dem universitären und industriellen Bereich im Dialog mit relevanten Gruppen. Neben der Durchführung und Unterstützung wissenschaftlicher Veranstaltungen verfolgt die Akademie ihre gemeinnützigen Ziele besonders durch Vergabe von Beihilfen an junge Wissenschaftler, gezielte Förderung der Grundlagenforschung und durch jährliche Verleihung eines Preises für herausragende experimentelle Arbeiten aus dem Gebiet der Tiergesundheit.

Akademie für Tiergesundheit e.V. | Postfach 26 01 64 | 53153 Bonn
Ansprechpartner: Dr. Sabine Schüller Tel.: 0228/318293